ISEK Alte Hansestadt LEMGO

Dokumentation der Campusbeteiligung im Rahmen des ISEK Alte Hansestadt Lemgo

Hintergründe

Im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Alte Hansestadt Lemgo hat am 20. Februar 2025 ein Workshop mit rund 30 Studierenden und Auszubildenden verschiedener Fachrichtungen, darunter auch viele internationale Teilnehmende, stattgefunden. Ziel des Workshops war es, Ideen zu den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen, deren Alltag am Campus stattfindet, in Bezug auf die Innenstadtentwicklung zu sammeln und diese anschließend in Arbeitsgruppen weiterzuentwickeln und zu konkretisieren.

Im Mittelpunkt standen die Fragen:

Unter welchen Bedingungen könnte die Innenstadt ein attraktiver Wohnstandort für Studierende werden?

Wie kann die Innenstadt als Aufenthaltsort und Treffpunkt für Studierende ansprechender gestaltet werden?

Die Veranstaltung fand im Werkraum Innenstadt, Mittelstraße 94, statt.

Foto: Begrüßung durch Kirsten Klehn und Amrei Gutmann (plan zwei)

Zu Beginn wurden alle Teilnehmenden dazu eingeladen, am Eingang drei Punkte auf vorbereitete Karten zu kleben. Die Fragen lauteten:

Wo wohnen Sie?
An welchen Orten in der Lemgoer Innenstadt halten Sie?
sich am häufigsten auf?
Wie lange brauchen Sie von zu Hause in die Lemgoer Innenstadt?

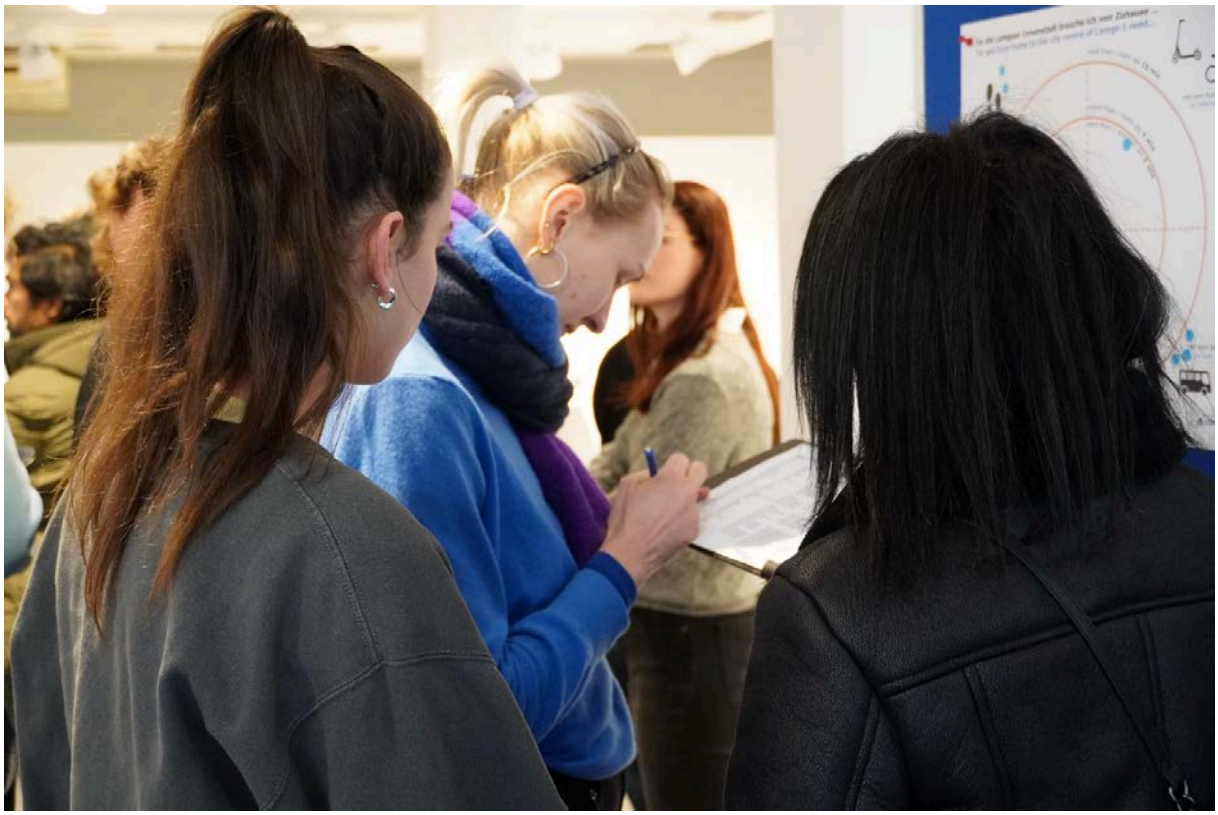


Foto: Eingangsabfrage

Phase 1 – Speed-Dating

Nach einer Einführung durch Berit Weber und Kirsten Klehn begann der Workshop, der in drei Arbeitsphasen unterteilt war.
In der ersten Phase fand eine Art Speed-Dating statt, bei dem jeweils zwei Studierende, die sich zuvor nicht kannten, miteinander ins Gespräch kamen. Diese Runde diente als Kennenlern- und Willkommensphase und sollte Einblicke geben, wie die Teilnehmenden die Innenstadt nutzen.

Foto: Alle machen sich Notizen zur anderen Person

Phase 2 - Brainstorming

In der zweiten Phase sammelten alle ihre Ideen und notierten sie auf Karten. Anschließend wurden die Vorschläge in einer gemeinsamen Runde den vier Themenbereichen zugeordnet: Mobilität, Grünflächen, Aufenthaltsqualität und Sonstiges.

Foto: Ideen an Stellwänden

Brainstorming Ergebnisse

Aufenthaltsqualität

- Begegnungsorte & Treffpunkte (Social Meeting Points):
  - Studierenden-Café, Sprach-Café, Youth Center, Student Comedy Club, 24/7 Bibliothek
- Allgemein: günstigere oder kostenlose Aufenthaltsorte
- Mehr Bars & Restaurants (mit studentischen Preisen)
- Street Food / Pop-up-Restaurants
- Soziale Treffpunkte im Grünen schaffen
- Kulturangebote & Freizeitaktivitäten

Mobilität

- Mehr und bessere Fahrradstellplätze
- Fahrradverleihsystem
- Bessere Busfahrpläne (nicht nur digital)
- Bessere Busverbindungen, vor allem abends/nachts
- Bessere Busverbindungen – zwischen verschiedenen Campus-Standorten oder größeren Städten wie Bielefeld

Grün

- Mehr Begrünung in der Stadt –Stadtgrün, begrünte Fassaden
- Soziale Treffpunkte im Grünen schaffen

Sonstiges

- Mehr öffentliche Toiletten
- QR-Code oder App-basiertes Informationssystem
- Onlinesupport für soziale Dienste

Phase 3 – Erarbeitung Projektskizzen

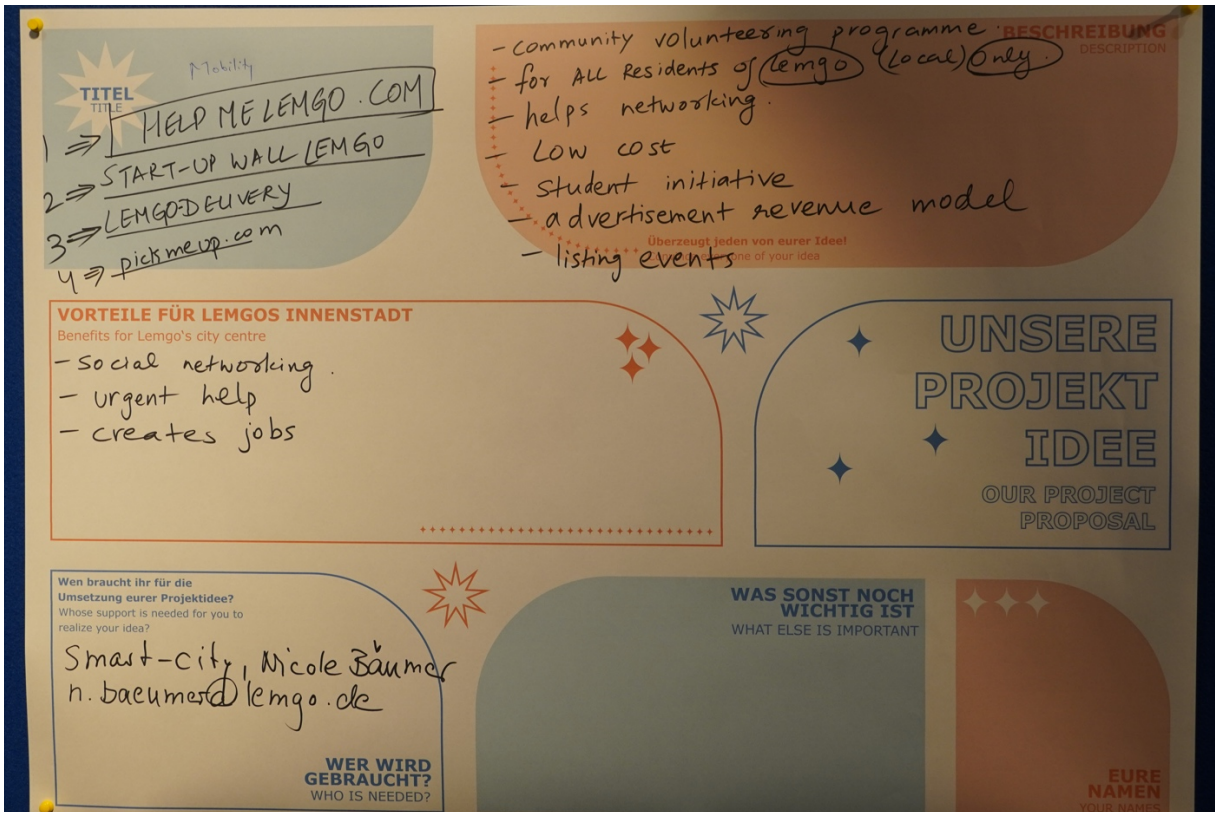
Auf Grundlage der in Phase 2 erarbeiteten Ergebnisse wurden in der dritten Phase die wichtigsten Schwerpunkte herausgearbeitet. Kleingruppen mit jeweils fünf bis sieben Personen entwickelten diese weiter und stellten ihre Ergebnisse am Ende der gesamten Gruppe vor.

Foto: Vorstellung der ausgearbeiteten Projektideen

Projektskizzen Ergebnisse

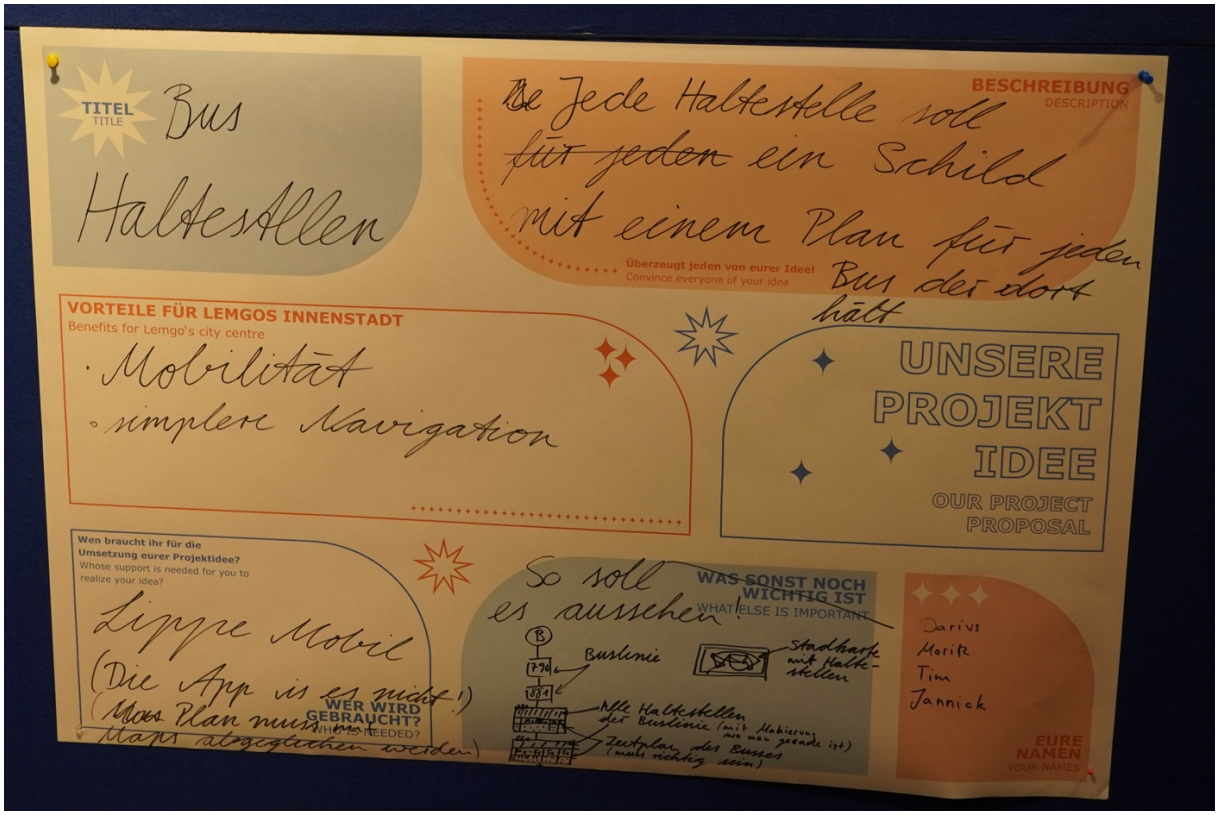
Gruppe 1: Help Me Lemgo

- Community-Volunteering Programm für Reparaturen, Lieferservices - "Start-up Wall"
- Hilfe beim Networking
- Niedrige Kosten
- Studentische Initiative mit Werbeeinnahmenmodell
- Vorteile: Soziale Vernetzung, Dringende Hilfeleistungen, Schaffung von Arbeitsplätzen
- Benötigte Unterstützung: Smart City, speziell Nicole Bäumer (Stadt Lemgo)



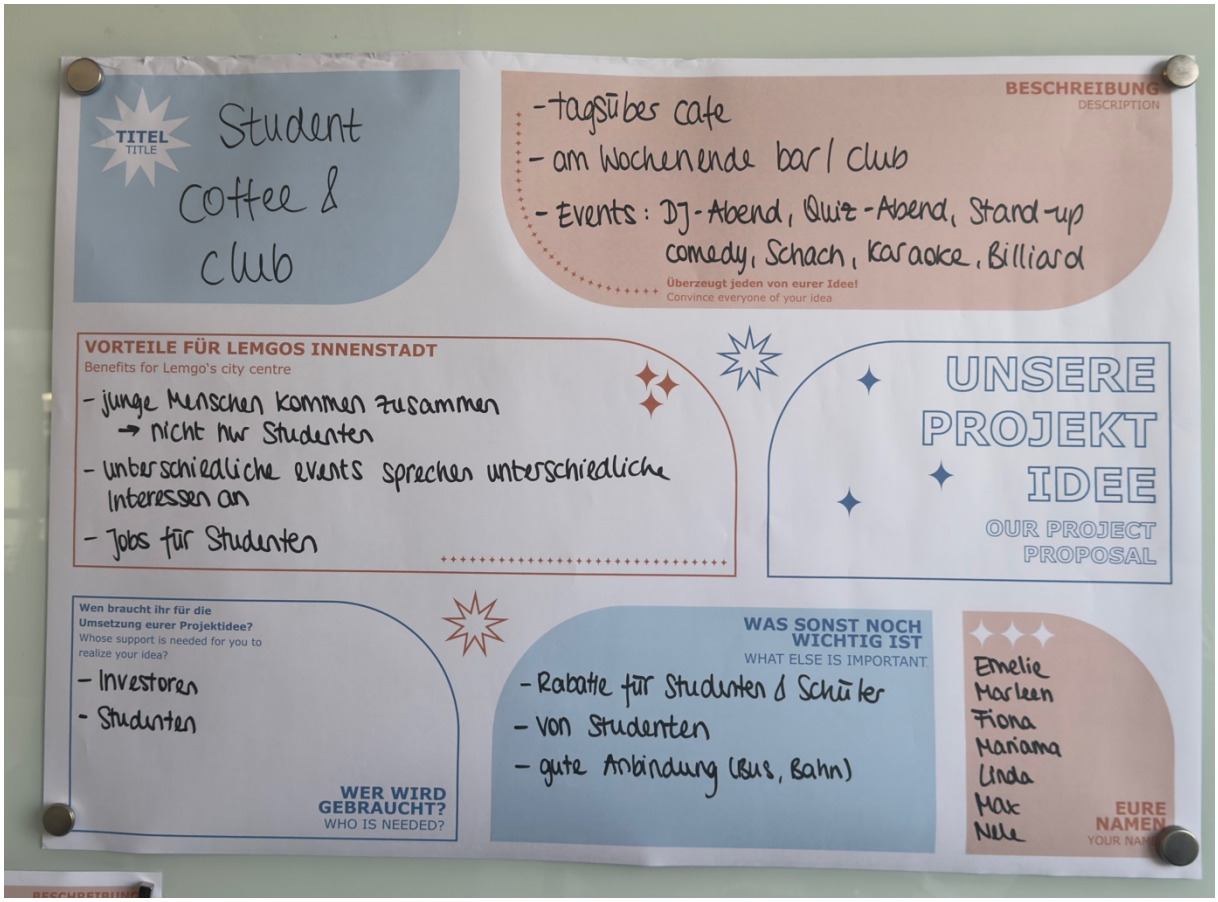
Gruppe 2: Bus

- Alle Haltestellen mit physischen Plänen
- für simplere Navigation mit einer Stadtkarte mit allen Buslinien und allen Haltestellen
- "Lippe Mobil" - funktioniert nicht so, wie es sollte. Verbesserung nötig
- Stadtverwaltung und Verkehrsbehörden als Unterstützung



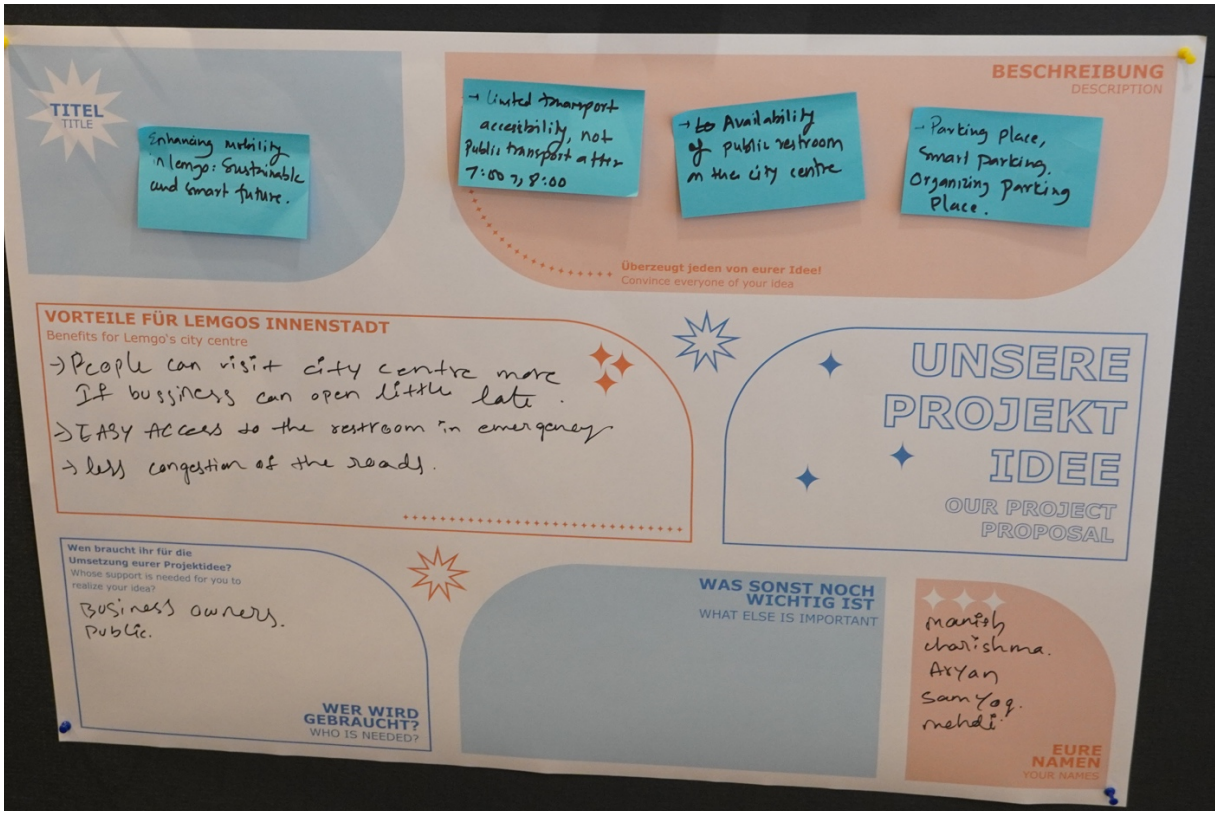
Gruppe 3: Student Coffee Club

- Neuer sozialer Treffpunkt für Lemgo
- Tagsüber Café, abends Bar/Club
- wechselnde Events: DJ-Abende, Quiz-Nächte, Stand-up Comedy, Schach, Karaoke, Billard etc.
- Dadurch werden Jobs für Studierende geschaffen und ein vielfältiges Angebot für jede/n bereit- gestellt



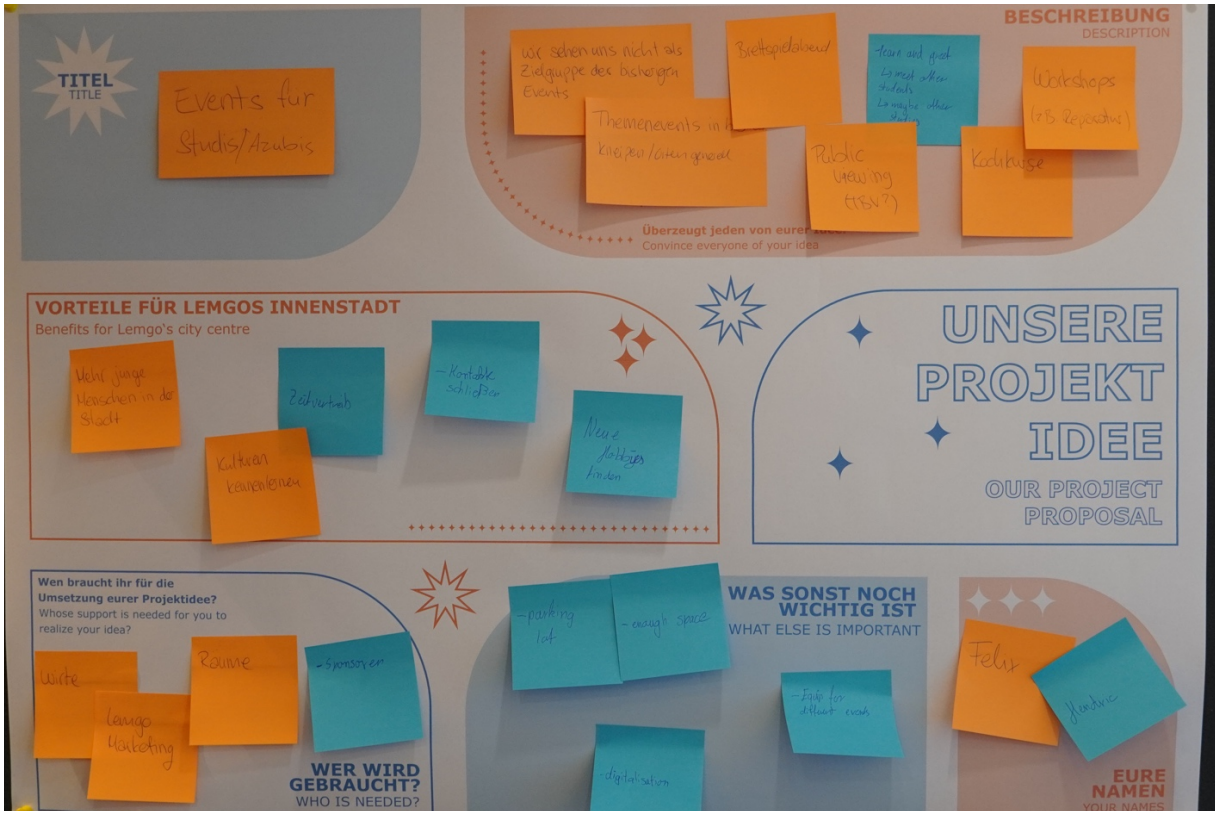
Gruppe 4: Enhancing Lemgo

- Längere Öffnungszeiten von Läden
- Mehr öffentliche Toiletten
- Bessere Infrastruktur ÖPNV - auch spät abends
- Smartes Parken
- Unterstützung durch Ladenbesitzerinnen und die öffentliche Hand



Gruppe 5: Events für Studis und Azubis

- Themenevents: in Kneipen, Restaurants, Orten
- der Öffentlichkeit z.B. Brettspielabende, Public viewing, Kochkurse, Workshops
- Die Perspektive dadurch: Mehr junge Menschen in der Stadt, internationales zusammenkommen, Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum
- Unterstützung durch Besitzer, Wirtinnen, Lemgo Marketing und Sponsorinnen
- Wunsch nach Digitalisierung und Equipment zum Leihen für mehrere Events



Die Ergebnisse der Studierendenbeteiligung werden in den weiteren Planungsprozess des ISEK integriert. Um den Austausch mit den Studierenden fortzusetzen, die erarbeiteten Ansätze zu präzisieren und umzusetzen sowie zusätzliche Ideen zur Stadtgestaltung zu entwickeln, sind künftig weitere Beteiligungsformate vorgesehen.